

Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

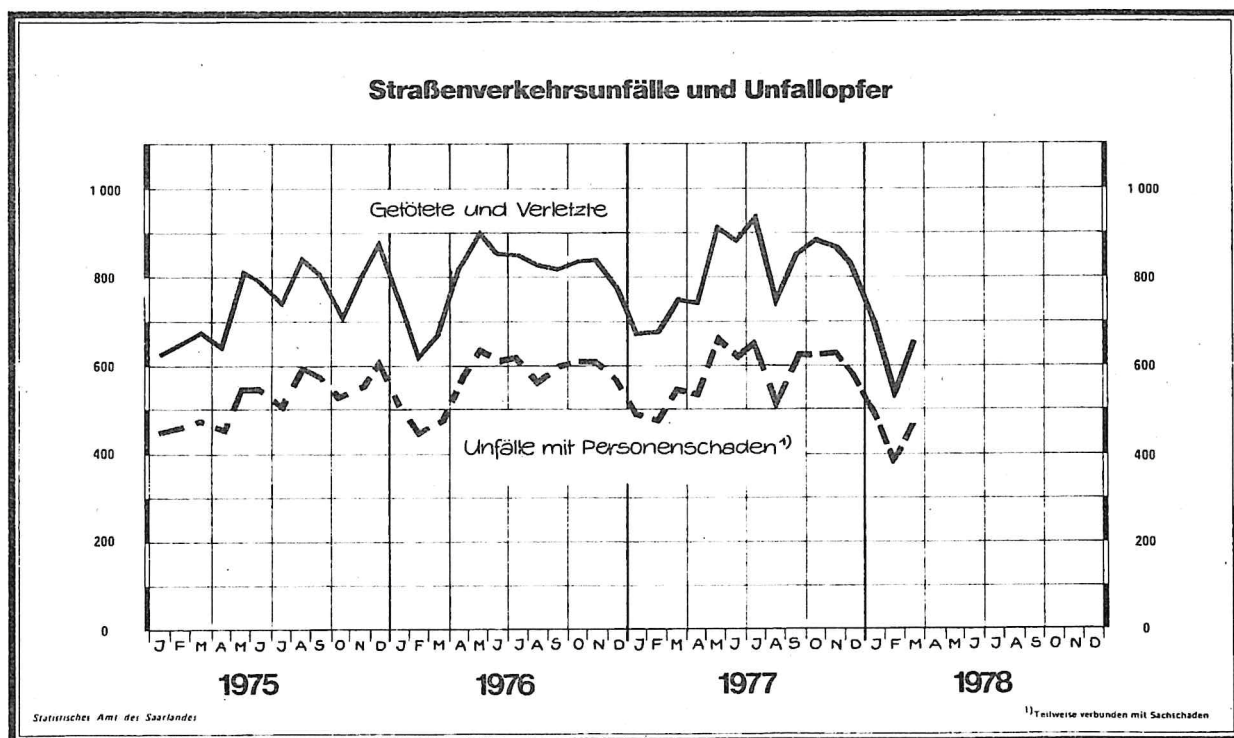
* H 11 - m 3/78

Ausgegeben am 24. Juli 1978

Straßenverkehrsunfälle im März 1978

(Vierteljahresergebnisse)

Im März 1978 meldeten die saarländischen Polizeidienststellen 2 294 Straßenverkehrsunfälle. Bei 473 Unfällen mit Personenschaden wurden 18 Verkehrsteilnehmer auf der Stelle getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen, 157 wurden schwer- und 471 leichtverletzt. Bei den übrigen 1 821 Unfällen entstand lediglich Sachschaden. Die Gesamtzahl der Unfälle war damit sowohl gegenüber Februar 1978 (– 7,0 %) als auch im Vergleich zum März des Vorjahres (– 4,4 %) rückläufig.



Im 1. Vierteljahr 1978 ereigneten sich 7 301 Straßenverkehrsunfälle auf den Straßen des Saarlandes. Dabei hatten 1 343 Personenschaden und 5 958 lediglich Sachschaden zur Folge. Seit Jahresbeginn verunglückten 1 877 Verkehrsteilnehmer im Saarland. Davon starben 44 Personen, 482 wurden so schwer verletzt, daß Sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht wurden und 1 351 trugen leichte Verletzungen davon.

Gegenüber dem 1. Vierteljahr 1977 hat sich die Zahl der Verkehrsunfälle nur geringfügig um 62 oder 0,8 % erhöht. Während die Zahl der reinen Sachschadensfälle um 246 oder 4,3 % anstieg, wurden 184

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

oder 12 % weniger Personenschadensfälle registriert (Bund: - 4,7 %). Entsprechend verringerte sich auch die Zahl der Verunglückten um 237 oder 11,2 %, wobei 11 Verkehrstote weniger, 91 oder 15,9 % weniger Schwerverletzte und 135 oder 9,1 % weniger Leichtverletzte gezählt wurden.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 73 % oder 980 innerhalb geschlossener Ortschaften. Rund sieben Zehntel oder 1 299 Verunglückte kamen innerorts zu Schaden, davon wurden 30 (Vorjahr: 31) getötet, 323 (380) schwer- und 946 (1 043) leichtverletzt. Außerhalb geschlossener Ortslagen wurden im Saarland in den ersten 3 Monaten 1978 14 (Vorjahr: 24) Personen getötet, 159 (193) mußten schwerverletzt in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden und 405 (443) trugen leichte Verletzungen davon.

Von den 7 301 seit Jahresbeginn insgesamt polizeilich festgestellten Unfällen im Saarland ereigneten sich 2 803 oder 38 % im Stadtverband Saarbücken, 1 351 oder fast ein Fünftel (19 %) im Kreis Saarlouis, 1 060 oder 14,5 % im Saar-Pfalz-Kreis, 954 oder 13 % im Kreis Neunkirchen. Auf die weniger dicht besiedelten Landkreise Merzig-Wadern und St. Wendel entfielen mit 735 bzw. 563 nur 10 % bzw. 8 % der Unfälle des 1. Vierteljahres 1978.

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im März 1978

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				
		Personen- schaden	nur Sachschaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen	
					verletzte			
März 1978	2 294	473	1 821	18	157	471	646	
Februar 1978	2 466	380	2 086	7	126	395	528	
Veränderung	Anzahl	− 172	+ 93	− 265	+ 11	+ 31	+ 76	+ 118
	in %	− 7,0	+24,5	− 12,7	+157,1	+ 24,6	+ 19,2	+ 22,3
März 1978	2 294	473	1 821	18	157	471	646	
März 1977	2 399	552	1 847	26	210	518	754	
Veränderung	Anzahl	− 105	− 79	− 26	− 8	− 53	− 47	− 108
	in %	− 4,4	− 14,3	− 1,4	−30,8	−25,2	− 9,1	− 14,3
Januar - März 1978	7 301	1 343	5 958	44	482	1 351	1 877	
Januar - März 1977	7 239	1 527	5 712	55	573	1 486	2 114	
Veränderung	Anzahl	+ 62	− 184	+ 246	− 11	− 91	− 135	− 237
	in %	+ 0,8	− 12,0	+ 4,3	−20,0	− 15,9	− 9,1	− 11,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle

**Unfälle und Verunglückte
1977 und 1978**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar	2 466	2 420	380	480	7	12	126	187	395	482
März	2 294	2 399	473	552	18	26	157	210	471	518
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar-März	7 301	7 239	1 343	1 527	44	55	482	573	1 351	1 486

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
März 1978					März 1977				
Fahrunfall	114	7	49	112	159	12	88	135	
innerorts	63	1	31	57	90	6	46	78	
ausserorts	51	6	18	55	69	6	42	57	
Abbiegeunfall	54	-	16	62	61	1	16	61	
innerorts	45	-	15	51	45	-	12	44	
ausserorts	9	-	1	11	16	1	4	17	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	102	1	31	113	116	3	36	135	
innerorts	94	1	25	104	103	2	32	112	
ausserorts	8	-	6	9	13	1	4	23	
Überschreiten - Unfall	57	7	23	32	84	4	36	53	
innerorts	57	7	23	32	79	3	33	51	
ausserorts	-	-	-	-	5	1	3	2	
Unfall durch ruhenden Verkehr	24	-	11	19	22	1	6	21	
innerorts	24	-	11	19	21	1	6	16	
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	5	
Unfall im Längsverkehr	66	2	16	77	63	4	16	67	
innerorts	39	-	6	45	40	1	5	42	
ausserorts	27	2	10	32	23	3	11	25	
Sonstiger Unfall	56	1	11	56	47	1	12	46	
innerorts	44	1	7	39	34	-	7	36	
ausserorts	12	-	4	17	13	1	5	10	
Insgesamt	473	18	157	471	552	26	210	518	
innerorts	366	10	118	347	412	13	141	379	
ausserorts	107	8	39	124	140	13	69	139	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1978				März 1977		
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	84	-	33	51	73	1	11	61
Kraftträdern, Kraftrollern	34	-	9	25	82	6	30	46
Personenkraftwagen	416	9	81	326	436	12	116	308
Omnibussen	4	-	1	3	6	-	-	6
Güterkraftfahrzeugen	10	-	1	9	21	1	2	18
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	1	-	-	1
Fahrrädern	20	-	6	14	28	-	13	15
dar. : unter 15 Jahren	13	-	5	8	19	-	10	9
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	78	9	26	43	107	6	38	63
dar. : unter 15 Jahren	31	1	8	22	57	2	23	32
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	646	18	157	471	754	26	210	518
innerorts	475	10	118	347	533	13	141	379
ausserorts	171	8	39	124	221	13	69	139
dar. : unter 15 Jahren	60	3	17	40	104	2	39	63
innerorts	47	1	13	33	95	2	32	61
ausserorts	13	2	4	7	9	-	7	2

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
März 1978					März 1977			
Bundesautobahnen	14	5	5	13	10	2	4	7
Bundesstraßen	124	6	40	127	129	9	56	132
Innerorts	93	4	27	92	83	6	29	85
Außerorts	31	2	13	35	46	3	27	47
Landstraßen I. Ordnung	127	3	40	139	144	8	50	146
Innerorts	84	2	28	85	98	1	31	96
Außerorts	43	1	12	54	46	7	19	50
Landstraßen II. Ordnung	70	1	27	58	89	5	37	70
Innerorts	59	1	20	46	66	4	28	47
Außerorts	11	-	7	12	23	1	9	23
Andere Straßen	138	3	45	134	180	2	63	163
Innerorts	130	3	43	124	165	2	53	151
Außerorts	8	-	2	10	15	-	10	12
Insgesamt	473	18	157	471	552	26	210	518
Innerorts	366	10	118	347	412	13	141	379
Außerorts	107	8	39	124	140	13	69	139

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März 1978	März 1977	Art der Ursache	März 1978	März 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	568	645	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	33	54
Verkehrstüchtigkeit	76	84	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	9	8
dar.: Alkoholeinfluß	73	82	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	52	72
Falsche Straßenbenutzung	33	22	Verkehrstüchtigkeit	10	7
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	116	147	dar.: Alkoholeinfluß	10	6
Ungenügender Abstand	65	53	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	26	35	Fahrbahn	39	59
Fehler beim Vorbeifahren	2	1	Nichtbenutzen des Gehweges	1	2
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	6	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	2
regelung	96	98	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	53	80	Andere Fehler der Fußgänger	1	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	54	58	4. Straßenverhältnisse	18	9
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	18	8
sicherung	4	3	Schlechter Zustand der Straße	-	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	2	5. Witterungseinflüsse	3	3
Überladung, Überbesetzung	2	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	4	2
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	1
			7. Sonstige Ursachen	1	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	655	740

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb						
									ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb			
geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage												
SAARBRÜCKEN	911	173	738	537	201	9	4	5	51	47	4	169	143	26
Merzig-Wadern	182	30	152	110	42	2	1	1	18	14	4	23	12	11
Neunkirchen	251	57	194	120	74	2	2	-	11	7	4	60	48	12
Saarlouis	444	110	334	248	86	4	3	1	46	31	15	116	86	30
Saar-Pfalz-Kreis	338	65	273	219	54	-	-	-	18	11	7	67	46	21
St. Wendel	168	38	130	92	38	1	-	1	13	8	5	36	12	24
S A A R L A N D	2 294	473	1 821	1 326	495	18	10	8	157	118	39	471	347	124

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1977 und 1978**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte 1)		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar	2 466	2 420	380	480	7	12	126	187	395	482
März	2 294	2 399	473	552	18	26	157	210	471	518
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
1. Quartal	7 301	7 239	1 343	1 527	44	55	482	573	1 351	1 486

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		1. Quartal 1978				1. Quartal 1977		
Fahrunfall innerorts	407 209	15 5	173 89	423 209	469 247	20 10	237 110	437 218
ausserorts	198	10	84	214	222	10	127	219
Abbiegeunfall innerorts	141 122	1 1	42 33	165 144	167 133	4 2	46 33	175 127
ausserorts	19	-	9	21	34	2	13	48
Einbiegen / Kreuzen - Unfall innerorts	240 207	1 1	78 57	272 231	305 259	6 5	85 71	371 294
ausserorts	33	-	21	41	46	1	14	77
Überschreiten - Unfall innerorts	192 187	19 18	87 84	107 104	227 219	10 9	103 99	136 132
ausserorts	5	1	3	3	8	1	4	4
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	64 63	2 2	22 21	54 54	65 63	1 1	22 22	60 54
ausserorts	1	-	1	-	2	-	-	6
Unfall im Längsverkehr innerorts	180 110	4 1	50 22	216 132	170 112	10 3	46 20	195 131
ausserorts	70	3	28	84	58	7	26	64
Sonstiger Unfall innerorts	119 82	2 2	30 17	114 72	124 94	4 1	34 25	112 87
ausserorts	37	-	13	42	30	3	9	25
Insgesamt innerorts	1 343 980	44 30	482 323	1 351 946	1 527 1 127	55 31	573 380	1 486 1 043
ausserorts	363	14	159	405	400	24	193	443

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		1. Quartal 1978				1. Quartal 1977		
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	185	1	72	112	168	3	44	121
Kraftträdern, Kraftrollern	75	-	23	52	146	7	51	88
Personenkraftwagen	1 282	19	267	996	1 385	24	319	1 042
Omnibussen	13	-	2	11	11	-	1	10
Güterkraftfahrzeugen	28	-	5	23	42	2	7	33
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	3	-	-	3
Fahrrädern	41	-	14	27	49	-	20	29
dar. : unter 15 Jahren	23	-	9	14	29	-	14	15
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	252	24	99	129	310	19	131	160
dar. : unter 15 Jahren	84	3	32	49	132	3	58	71
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 877	44	482	1 351	2 114	55	573	1 486
innerorts	1 299	30	323	946	1 454	31	380	1 043
ausserorts	578	14	159	405	660	24	193	443
dar. : unter 15 Jahren	179	6	53	120	227	3	86	138
innerorts	139	3	41	95	203	3	72	128
ausserorts	40	3	12	25	24	-	14	10

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	1. Quartal 1978					1. Quartal 1977		
Bundesautobahnen	47	5	9	50	40	3	17	45
Bundesstraßen	344	15	111	375	380	21	135	401
Innerorts	239	11	77	240	253	13	73	244
Außerorts	105	4	34	135	127	8	62	157
Landstraßen I. Ordnung	368	8	146	362	422	17	159	412
Innerorts	238	6	89	223	297	8	101	275
Außerorts	130	2	57	139	125	9	58	137
Landstraßen II. Ordnung	193	6	89	185	238	9	112	207
Innerorts	140	3	48	131	169	5	75	142
Außerorts	53	3	41	54	69	4	37	65
Andere Straßen	391	10	127	379	447	5	150	421
Innerorts	363	10	109	352	408	5	131	382
Außerorts	28	-	18	27	39	-	19	39
Insgesamt	1 343	44	482	1 351	1 527	55	573	1 486
Innerorts	980	30	323	946	1 127	31	380	1 043
Außerorts	363	14	159	405	400	24	193	443

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	1. Quart. 1978	1. Quart. 1977	Art der Ursache	1. Quart. 1978	1. Quart. 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	1 556	1 784	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	82	123
Verkehrstüchtigkeit	204	236	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	17	18
dar.: Alkoholeinfluß	195	227	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	173	205
Falsche Straßenbenutzung	93	83	Verkehrstüchtigkeit	22	21
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	386	441	dar.: Alkoholeinfluß	21	20
Ungenügender Abstand	179	176	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	59	66	Fahrbahn	140	168
Fehler beim Vorbeifahren	9	5	Nichtbenutzen des Gehweges	2	4
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	9	12	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	1	2
regelung	216	268	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	4
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	151	200	Andere Fehler der Fußgänger	7	6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	149	156	4. Straßenverhältnisse	121	140
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	121	138
sicherung	9	8	Schlechter Zustand der Straße	-	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	6	5. Witterungseinflüsse	10	6
Überladung, Überbesetzung	5	4	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	13	5
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	11	3
			7. Sonstige Ursachen	2	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	1 892	2 160

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	mit Personen- schaden	zu- sammen	davon		Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)			
				mit nur Sachschaden		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb	
							geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		
SAARBRÜCKEN	2 803	462	2 341	1 738	603	18	12	6	152	121	31	444	360	84	
Merzig-Wadern	735	100	470	351	119	5	3	2	43	24	19	101	57	44	
Nunkirchen	954	183	771	540	231	3	2	1	42	30	12	208	152	56	
Saarlouis	1 351	294	1 057	793	264	11	9	2	125	75	50	291	194	97	
Saar-Pfalz-Kreis	1 060	198	862	696	166	4	2	2	61	45	16	199	147	52	
St. Wendel	563	106	457	308	149	3	2	1	59	28	31	108	36	72	
S A A R L A N D	7 301	1 343	5 958	4 426	1 532	44	30	14	482	323	159	1351	946	405	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrnfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.